

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lars Rieger (CDU)

Förderung der Freiwilligen (Jugend-)Feuerwehren nach Corona

Sachstand: Die Corona-Pandemie ist zwar noch nicht überwunden, aber auch in den Vereinen und im Ehrenamt muss wieder zum halbwegs gewohnten "Normalbetrieb" zurückgekehrt werden. Gerade auch im so wichtigen Bereich der Feuerwehren und vor allem der Jugendfeuerwehr kann man leider nicht alles digital machen. Jugendfeuerwehren müssen zur Nachwuchsgewinnung nun wieder aus dem „Corona-Schlaf“ erweckt werden und von zahlreichen engagierten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden höre ich, dass diese wieder verstärkt auf die Jugendfeuerwehrarbeit hinweisen möchten. Konkret möchten Freiwillige Feuerwehren Flyer, Plakate und Banner mit ansprechenden Fotos erstellen, um aktiv Nachwuchswerbung zu betreiben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Förderprogramme des Landes oder des Bundes sind hierfür nutzbar?
2. Welche finanziellen Mittel stehen insgesamt sowie je Feuerwehr hierfür aus dem Landeshaushalt zur Verfügung?
3. Wer im Innen- oder dem ansonsten zuständigen Fachministerium in Rheinland-Pfalz ist konkret zuständig, um Freiwillige Feuerwehren mit finanziellen Mitteln bei der Nachwuchsgewinnung zu unterstützen?
4. Welche Fördermöglichkeiten gibt es ansonsten, sollte wider Erwarten das Land Rheinland-Pfalz hierfür keine Landesmittel zur Verfügung stellen?
5. Wie zeichnet sich die Entwicklung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr von dem Jahr 2005 bis heute aus?
6. Welche Strategie verfolgt die Landesregierung zur Überwindung der Nachwuchssorgen der Freiwilligen Feuerwehr?
7. Wie hoch schätzt die Landesregierung die notwendigen Investitionen für die Freiwillige Feuerwehr bis 2025 ein?

Lars Rieger